

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

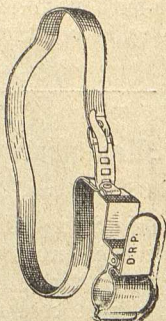
Telephone: +43(732) 7720-53100

Entfernung entlang gefahren, so fallen sämtliche Insekten in die in dem Kessel enthaltene 10% ige Lysol- oder starke Seifenwasserlösung.

Zumeist sind auch die Fliegen die Ursache der fortwährenden Unruhe der Kühe beim Melken und des Schlagens mit den Füßen und



Einf.



Kuhschweifhalter „Senn“.

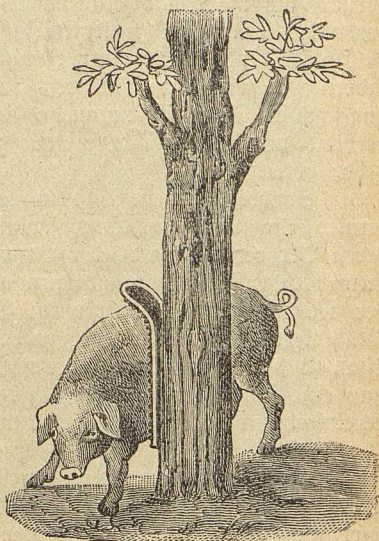


Zest.

dem Schweife, wodurch nicht nur die Milch verunreinigt und vielfach umgestoßen wird, sondern auch sonst das Melkgeschäft leidet und das Personal zu Mißhandlungen veranlaßt wird.

Wenn auch in erster Linie die Hauptursache abgestellt werden soll, so leistet doch der Kuhschweifhalter „Senn“ — Preis Mk. 1.50, vgl. Abb. — recht wertvolle Dienste.

Das große Bedürfnis sämtlicher Tiere nach einer entsprechenden Reinigung wird im landwirtschaftlichen Betriebe noch vielfach nicht entsprechend befriedigt und läßt die steigende Dienstbotennot diese von Jahr zu Jahr immer schwerer zu. — Es ist deshalb die Erfindung eines Kratzbogens — vgl. näheres Kalender 1907 — durchaus keine überflüssige und hat diese Vorrichtung beispw. auch schon bei uns in Oberösterreich durch uns Eingang gefunden. Die Anwendung derselben ist ohneweiters aus dem Bilde ersichtlich und beträgt der Preis derselben 8 Mk. für Schweine; 14 Mk. für Hornvieh, Pferde und Wild; dieses sowie der Kuhschweifhalter durch die Instrumentenfabrik H. Hauptner, Berlin NW., Luisenstraße 53; Vertreter in Wien: Waldef, Wagner & Benda, I, Opernring 8.



Viehratzbogen.